

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
UK Rhein-Berg / Niederschrift	UK RB 80/2011	6

Des Weiteren erklärt **Herr Schmitt** (LB), dass für die hier in Rede stehende Maßnahme seitens des Landesbetriebs lediglich eine Berechnung für den Priowert durchgeführt worden sei. Die eigentliche Priorisierung obliege den Mitgliedern der Gremien des Regionalrates.

Herr ten Haaf (SPD) stimmt dem Vorschlag von **Herrn Beu** (DIE GRÜNEN) zu und bittet ausdrücklich den Antrag dahingehend zu deuten, die Maßnahme in eine deutlich höhere Priorität einzustufen. Außerdem werde darum gebeten, eine erste Kostenschätzung zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Herr Deppe (CDU) bekräftigt seitens der Gemeinde Burscheid den dringenden Handlungsbedarf für diesen Kreuzungsbereich. Weitere Erkenntnisse über den heute vorgetragenen Sachstand hinaus lägen derzeit nicht vor.

Zu den Aussagen von **Herrn ten Haaf** (SPD) teilt **Herr Schmitt** (LB) mit, dass die tatsächliche Höhe der Zuweisung abzuwarten bleibe.

Der Vorsitzende fasst aus der Diskussionsrunde das Ergebnis zusammen, den Antrag einvernehmlich in die nächste Sitzung der Unterkommission zu vertagen.

Die Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die mündliche Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

TOP 7: **Anfragen**

a) Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausbau der L 150 von Brühl-Nord bis Köln-Godorf

Drucksache Nr.: UK RB 55/2011

Herr Schmitt (LB) teilt mit, für die Maßnahme liege Baurecht vor. Des Weiteren erklärt er zu den Nachfragen von **Herrn Möring** (CDU) und **Herrn Wascheck** (SPD), dass aufgrund der noch ausstehenden Mittelzuweisungen derzeit keine weiteren Angaben zum Sachstand abgegeben werden könnten; derzeit stünden lediglich 500 T € zur Verfügung. **Herr Beu** (DIE GRÜNEN) schlägt vor, den aktuellen Sachstand in der Herbstsitzung als eigenständigen TOP zu behandeln.

Die Unterkommission Rhein-Berg der Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die mündliche Antwort des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

b) Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand der Ortsumgehung Meschenich

Drucksache Nr.: UK RB 47/201

Herr Hein (Dezernat 25) teilt zu den Anfragen von **Herrn Möring** (CDU) und **Herrn Waschek** (SPD) mit, die Stellungnahmen zu den eingegangenen Einwendungen würden nach den Sommerferien erwartet. Danach werde ein Erörterungstermin anberaumt. Die Linienbestimmung für den Folgeabschnitt werde derzeit bearbeitet. Zum Personenkreis der Einwender würden sowohl Anwohner als auch betroffene Landwirte gehören.